Zweite allgemeine Sitzung

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Protocol**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **59 (1876)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

III.

Zweite allgemeine Sitzung (Schluss),

den 23. August 1876, Vormittags 8 Uhr,

in der Martinskirche in Basel.

---

1) Das Protokoll der ersten Sitzung wird verlesen und genehmigt.
2) An Geschenken sind ferner eingegangen und werden vorgelegt:
   a) Von Herrn Prof. Oscar Heer in Zürich:
   31 Tafeln zur Jura-Flora Ostsibiriens und des Amurlandes. 4°. Von Prof. O. Heer,
   6 Tafeln Keuperpflanzen von Basel zur 2. Lieferung der Flora fossilis Helvetiae, 4°. Von Prof. O. Heer.
   b) Von Herrn Maurice de Tribolet in Neuchâtel:
   Tribolet, Notes géologiques et paléontologiques sur le Jura neuchâtelois. Neuchâtel 1875.
   — — Description de quelques espèces de crustacés décapodes du Valanginien. 1875.
   — — Sur le véritable horizon stratigraphique de l'Astartien dans le Jura. 1875.
   c) Von Herrn R. Billwiller, Chef des meteorologischen Bureau's in Zürich:
   Billwiller, Die Niederschläge im Juni 1876 in der Schweiz.

d) Von den Herren Verfassern:
Bernoullianum, Beschreibung der Anstalt für Physik, Chemie und Astronomie an der Universität Basel, herausgegeben von den Professoren Herren E. Hagenbach und J. Piccard und Herrn Architekt Stehlin. Basel 1876.

Ferner sind eingegangen:

a) Von der Denkschriften-Commission:
Neue Denkschriften der allgemeinen schweizerischen Gesellschaft für die gesammten Naturwissenschaften. Band XXVII.

b) Von der geodätischen Commission:
Détermination télégraphique de la différence de longitude entre la station astronomique du Simplon et les observatoires de Milan et de Neuchâtel, par A. Plantamour et A. Hirsch. Genève 1875.

c) Von der meteorologischen Commission:
Schweizerische meterologische Beobachtungen. XI. Jahrgang, II. Lieferung.

3) Zum *Festort* für das Jahr 1877 wird Bex bestimmt und Herr Prof. *L. Dufour* in Lausanne zum Präsidenten des Jahresvorstandes gewählt.

3) Als Mitglied der *Denkschriften-Commission,* zum Ersatz des austretenden Herrn Coulon, wird gewählt Herr Prof. *Desor* in Neuchâtel;
in die Commission für die *Schläflistiftung,* an Stelle des ausgetretenen Herrn L. Dufour, Herr *Ernest Favre* in Genf;
in die *Gletscher-Commission,* ebenfalls als Ersatz für Herrn L. Dufour, Herr Professor *Ch. Dufour* in Morges.

5) Auf Antrag von Herrn Prof. His aus Leipzig wird das Centralcomité beauftragt, dem Herrn *R, Geigy-Merian* im Namen der Versammlung der Schweiz. Naturforsch.

Gesellschaft deren angelegentlichen Dank für den glänzenden Empfang auf seiner Villa Klein-Riehen auszusprechen.

6) Herr Professor *Hagenbach* berichtet in Abwesenheit des Herrn Ingenieurs Gosset in Bern über die Arbeiten am Rhonegletscher unter Vorlage einer topographischen Karte des Gletschers im Massstab von 1/5000 nebst zahlreichen Photographien. (S. Beilage.)

7) Herr Prof. *Theoph. Studer* aus Bern erstattet Bericht über die naturhistorischen Beobachtungen, die er als Mitglied der deutschen Commission nach den Kerguelen-Inseln bei Anlass des letzten Venusdurchganges zu machen Gelegenheit gehabt hat. (S. Beilagen.)

8) Herr Prof. *Ch. Martins* aus Montpellier spricht über die Gletscherablagerungen in der Nähe von Como. (S. Beilagen.) Herr Prof. *A. Favre* aus Genf begründet abweichende Ansichten.

0) Herr Prof. *Osk. Fraas* aus Stuttgart leitet die Aufmerksamkeit auf den Bernstein, über dessen Entdeckung am Libanon und chemische Beschaffenheit Herr Prof. Dr. *Lebert* neue Thatsachen mittheilt. (S. Beilagen.)

10) Auf Vorschlag des Centralcomité's ernennt die Versammlung zu *Ehrenmitgliedern* der Schweiz- Naturf. Gesellschaft die Herren:

Wilh. Beetz, Professor der Physik am Polytechnikum in München.

Rud. Clausius, Professor der Physik an der Universität in Bonn.

A. Daubrée, Membre de l'Institut de France, Directeur de l'Ecole des Mines in Paris.

Osk. Fraas, Director des königl. Naturalienkabinets in Stuttgart.

Alb. Gaudry, Professeur de Paléontologie am Museum d'histoire naturelle in Paris.

F. V. Hayden, Director der United States Geological Survey in Washington.

Herm. Helmholtz, Professor der Physik an der Universität Berlin.

Fr. Krauss, Director des königl. Naturalienkabinets in Stuttgart.

L. Lortet, Directeur du Musée d'histoire naturelle in Lyon.

Will. Thomson, Professor of Natural Philosophy an der Universität Glasgow.

Gust. Wiedemann, Professor der physikalischen Chemie an der Universität Leipzig.

Heinr. Wild, Director des physikal. Central-Observatoriums in St. Petersburg.

K. Zittel, Director des königl. Mineralienkabinets in München.

14) Zur Aufnahme in die Gesellschaft als *neue Mitglieder* sind 38 Anmeldungen eingegangen. Aus den Wahllisten ergibt sich, dass sämmtliche genehmigt worden sind.

12) Herr Prof. Rütimeyer spricht den Herren Vortragenden seinen warmen Dank aus und ladet die Gesellschaft ein zum Besuche des Bienenberges, woselbst er noch einige Abschiedsworte an sie zu richten gedenke.

12) Auf Antrag von Herrn Prof. F. Lang aus Solothurn bezeugt die Versammlung der festleitenden Commission und der Naturf. Gesellschaft in Basel ihren besten Dank, sowohl für die gewandte Geschäftsführung als auch für den gastfreundlichen Empfang.

Schluss 11 Uhr.